



Patienten-Kompass
Ihr Begleiter für das Therapiegerät



Willkommen bei Weinmann...

... und herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Therapiegerät! Ausgestattet mit hochmoderner, auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittener Medizintechnik wird es Sie auf Ihrem Weg zu erholsamem Schlaf und somit mehr Lebensqualität entscheidend voranbringen.

Damit Sie sich vom ersten Moment an mit Ihrem neuen Therapiepartner wohlfühlen und gleich mit Ihrer Therapie starten können, haben wir die wichtigsten Infos über das Therapiegerät in diesem Patienten-Kompass für Sie zusammengefasst.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Ihr Weinmann-Team



**Dieses Dokument ersetzt nicht die Gebrauchsanweisung.
Vollständige Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung.**

Inhaltsverzeichnis

1. Therapiegerät vorbereiten	5	6. Reinigung des Therapiegerätes.....	16
1.1 Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen	5	7. Zubehör: Atemluftbefeuchter prismaAQUA	18
1.2 Atemschlauch und Maske anschließen	5	7.1 Vorbereitung vor der ersten Benutzung.....	18
1.3 Therapiegerät einstellen.....	6	7.2 Befüllen mit Wasser.....	18
2. Umgang mit der SD-Karte.....	7	7.3 Alternative Befüllung.....	19
3. Erklärung der Bildschirm-Symbole und -Anzeigen	8	7.4 Anschließen an das Therapiegerät	20
4. Therapie starten/Therapie beenden	10	7.5 Atemluftbefeuchter einstellen	21
5. Einstellungen im Menü vornehmen	12	7.6 Reinigung	22
5.1 Uhrzeit einstellen	13		
5.2 Zeitzone einstellen	13		
5.3 Weckzeit einstellen.....	13		
5.4 autoSTART-STOP.....	14		
5.5 softSTART	15		
5.6 Energiesparen	15		
5.7 Alarm Leckage	15		

1. Therapiegerät vorbereiten

Um das Therapiegerät nutzen zu können, muss die Stromversorgung sichergestellt sein. Außerdem müssen Schlauch und Maske angeschlossen werden.

1.1 Therapiegerät an die Stromversorgung anschließen

- Stecken Sie die Netzanschlussleitung des Netzteils hinten in den Anschluss für die Stromversorgung des Therapiegeräts (Spannungseingang). Dabei achten Sie bitte auf die Ausrichtung des Steckers!
- Stecken Sie nun das freie Ende der Netzanschlussleitung in die Steckdose.



1.2 Atemschlauch und Maske anschließen

- Stecken Sie den Atemschlauch wie auf dem Foto auf den Geräteausgang Ihres Therapiegeräts.
- Verbinden Sie nun den Atemschlauch mit der Beatmungsmaske, z. B. mit der Nasal-Maske JOYCEone, unserer komfortablen Beatmungsmaske, die automatisch fast jedem passt.



Wenn Sie das Therapiegerät von der Stromversorgung trennen möchten, drücken Sie den Haken am Stecker und ziehen Sie den Stecker heraus. Ziehen Sie nicht an der Netzanschlussleitung.

1.3 Therapiegerät einstellen

Bevor Sie Ihr Therapiegerät das erste Mal einsetzen können, muss es eingestellt (konfiguriert) werden. Oft macht das der Fachhändler. Sollte Ihr Gerät nicht von Ihrem Fachhändler eingestellt worden sein, können Sie das auch ganz einfach selbst übernehmen.

Gerät per SD-Karte einstellen

Mithilfe einer vorbereiteten SD-Karte, die Sie von Ihrem Fachhändler erhalten, ist die Einstellung kinderleicht. Sie brauchen die SD-Karte nur in das Therapiegerät zu stecken - das war's! Die Einstellungen werden nun automatisch auf Ihr Therapiegerät übertragen. Bitte beachten Sie, dass die Stromversorgung Ihres Therapiegerätes während dieses Vorganges nicht getrennt werden darf.



Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, solange die Einstellung läuft.

2. Umgang mit der SD-Karte

Die SD-Karte ist im Lieferumfang Ihres Therapiegerätes enthalten. Sobald die SD-Karte in das Gerät eingesetzt wird, speichert das Gerät die Einstellungen automatisch. Darüber hinaus können Sie auf der SD-Karte Ihre Therapiedaten speichern und Ihrem Arzt oder Fachhändler ganz einfach zur Verfügung stellen.

SD-Karte entnehmen

Voraussetzung: Das  Symbol blinkt nicht mehr.

- a. Abdeckung des SD-Karteneinschubs öffnen.
- b. Kurz auf die SD-Karte drücken.
Die SD-Karte kommt ein Stück heraus.
- c. SD-Karte entnehmen.
- d. SD-Karte mit Namen und Geburtsdatum versehen, um Verwechslungen beim Arzt oder Fachhändler zu vermeiden.
- e. SD-Karte in die im Lieferumfang enthaltene Versandtasche stecken und verschicken.



SD-Karte einsetzen

- a. Abdeckung SD-Karteneinschub öffnen.
- b. SD-Karte in den SD-Karteneinschub schieben, bis sie einrastet.

Dabei beachten: Die fehlende Ecke der SD-Karte muss beim Einschieben oben und dem Gerät zugewandt sein.

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint in der Statuszeile des Bildschirms das Symbol .



 Das Gerät speichert die Therapiedaten automatisch, sobald Sie eine SD-Karte einlegen.

Zur manuellen Speicherung der Therapiedaten eines bestimmten Zeitraums lesen Sie bitte in der Gebrauchsanweisung das Kapitel „SD-Karte verwenden“.

3. Erklärung der Bildschirm-Symbole und -Anzeigen

Nach Einschalten Ihres Therapiegerätes erscheint für 30 Sekunden eine Anzeige auf dem Bildschirm, die Sie über die patientenbezogenen Betriebsstunden Ihres Gerätes informiert. Wenn z.B. Ihr Fachhändler Sie nach den patientenbezogenen Betriebsstunden Ihres Gerätes fragen sollte, können Sie diese bequem innerhalb der ersten 30 Sekunden nach Einschalten des Gerätes auf dem Bildschirm ablesen.

Anschließend zeigt der Bildschirm, dass das Gerät im „Standby“ (Bereitschaftsbetrieb) ist.

Startbildschirm



patientenbezogene Betriebsstunden-Anzeige

Sie zeigt für 30 Sekunden die patientenbezogenen Betriebsstunden des Gerätes an.

Uhrzeit mit Weckzeit
 Einstellung durch Drücken
 auf die Uhrzeit.

Bildschirm im Zustand „Standby“



Infomenü-Taste
 Bietet Zugang
 zum Infomenü.

Weckzeit
 Wecker ist eingeschaltet.
 Zeigt die eingestellte
 Weckzeit an.

Dimmer-Taste
 Schaltet das
 Display dunkel.

Menü-Taste
 Bietet Zugang zu den
 Einstellungen.

Tastenfunktionen



**Einen Bildschirm
 vorwärts navigieren**



**Einen Bildschirm
 zurück navigieren**



Bestätigen



Verwerfen



Zurück zum Startbildschirm



Zugang zum Hauptmenü

4. Therapie starten /Therapie beenden

Um Ihre Therapie zu starten, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Ein-Aus-Taste  kurz drücken

oder

Wenn die Funktion autoSTART-STOP aktiviert ist: Atmen Sie kräftig in die Maske und Ihr Therapiegerät schaltet sich automatisch ein. Achten Sie darauf, den Atemschlauch so zu platzieren, dass er nicht gequetscht wird und Sie nicht beim Einschlafen behindert.

Bildschirm im Zustand „Therapie“



Maskensymbol
 Zeigt an, wie gut die Atemmaske sitzt.
 bedeutet: keine Leckage, bei  ist der Maskensitz ungenügend.

Atemstatussymbol
 Zeigt den aktuellen Atemstatus an (Ein-/Ausatmung).

Info-Taste
 Zeigt detaillierte Informationen zur laufenden Therapie an.

softSTART-Taste

- Schaltet die softSTART-Funktion ein oder aus.
- Zeigt die restliche Laufzeit des softSTARTs in Minuten an.



Damit Sie ungestört schlafen können, schaltet sich der Bildschirm automatisch nach 30 Sekunden dunkel. Die Therapie läuft normal weiter. Sobald Sie auf den Bildschirm drücken, wird wieder der Startbildschirm angezeigt.



Die Funktion autoSTART-STOP aktivieren Sie im Menü Hauptmenü über die „Komfort“-Taste, siehe Seite 14.

Um Ihre Therapie zu beenden, haben Sie zwei Möglichkeiten:

Ein-Aus-Taste  kurz drücken

oder

Wenn die Funktion autoSTART-STOP aktiviert ist: Nehmen Sie die Beatmungsmaske ab. Die Therapie wird automatisch nach 5 Sekunden beendet.



oder



Die letzte Therapie wird angezeigt. Je mehr grüne Haken zu sehen sind (maximal 3), desto effektiver war die Therapie.

Je nach Geräteeinstellungen wird auch nur die Nutzungsdauer angezeigt.



Um das Gerät auszuschalten, die Ein-Aus-Taste länger als 4 Sekunden gedrückt halten.

Um das Gerät wieder einzuschalten, die Ein-Aus-Taste 1 x drücken.

5. Einstellungen im Menü vornehmen

Im Einstellmenü können Sie Einstellungen der Komfort-, Zubehör-, Zeit- und Geräteparameter vornehmen. Hierzu muss sich das Therapiegerät im Zustand „Standby“ befinden. Die Verfügbarkeit der aufgelisteten Menüpunkte richtet sich nach dem Beatmungsmodus und der Konfiguration (Einstellung) des Therapiegerätes.

Menü-Taste  drücken.



Komfortparameter

- autoSTART-STOP *
- softSTART Druck *
- Maskentest Druck
- softPAP

Zubehörparameter

- Schlauchtyp
- Luftfilter Wechsel (optional)

Zeitparameter

- Uhrzeit *
- Zeitzone *
- Weckzeit *

Geräteparameter

- Display Helligkeit
- Alarm Leckage
- Energiesparen *
- Tastenton Lautstärke
- Alarm Lautstärke
- Wecker Lautstärke

* Diese Parameter stellen wir Ihnen auf den folgenden Seiten vor.



Die Schlauchtyp-Standard-einstellung ist 19-22 mm. Sollten Sie einen dünnen Schlauch (15 mm) verwenden, stellen Sie dies bitte im Menü unter „Zubehör“ ein.

5.1 Uhrzeit einstellen

Drücken Sie die Taste „Zeit“ und anschließend „Uhrzeit“ um zu folgendem Bildschirm (a.) zu gelangen. Dort stellen Sie Ihr Gerät auf Sommer- bzw. Winterzeit ein. Außerdem können Sie mithilfe der Pfeiltasten die Minutenangabe verändern und zwischen der 12- oder 24-Stundenzählung wählen.

5.2 Zeitzone einstellen

Um die für Sie passende Zeitzone einzustellen, muss der Bildschirm (b.) wie unten aussehen. Nun können Sie mit den Pfeiltasten Ihre Zone einstellen.

UTC ist die Abkürzung für Coordinated Universal Time, auf deutsch koordinierte Weltzeit.

5.3 Weckzeit einstellen

Für die Weckfunktion Ihres Therapiegerätes wählen Sie folgenden Bildschirm (c.). Mit den Pfeiltasten auf der linken Seite stellen Sie die Stunden ein, die Pfeiltasten rechts sind für die Minuten zuständig.

Mithilfe der Wecksignalasten können Sie den Wecker ein- und ausstellen.



Pfeiltasten
 Zum Einstellen der Minuten.

Hier wählen Sie zwischen Sommer- und Winterzeit.

Hier wählen Sie zwischen 12- und 24-Stundenzählung.



Pfeiltasten
 Zum Einstellen der Zeitzone.



Pfeiltasten
 Zum Einstellen der Stunden.

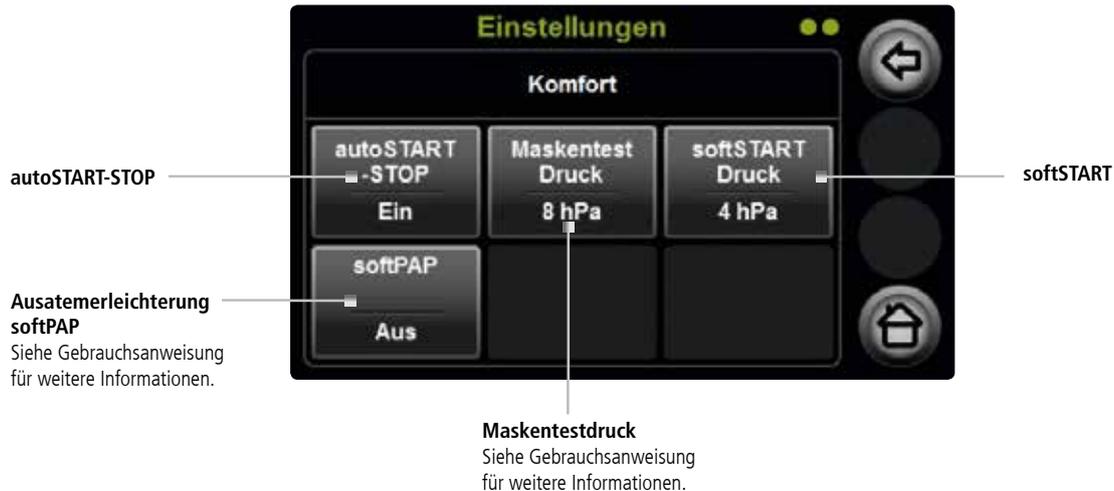
Pfeiltasten
 Zum Einstellen der Minuten.

Wecksignalasten
 Zum Ein- und Ausstellen des Weckers.

5.4 autoSTART-STOP

Um Ihre Therapie noch komfortabler zu gestalten, bietet Ihnen Ihr Therapiegerät die autoSTART-STOP-Funktion. Ist sie aktiviert, lässt sich das Therapiegerät ganz einfach durch einen Atemzug in die Maske einschalten.

Nehmen Sie die Maske nach der Therapie wieder vom Gesicht, schaltet sich Ihr Gerät nach 5 Sekunden automatisch ab. Bei der Verwendung von Nasenpolster-Masken oder nicht kompatiblen Maskensystemen kann die autoSTART-STOP-Funktion eingeschränkt sein.

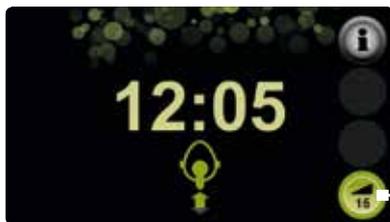


5.5 softSTART

Die softSTART-Funktion ist für Patienten geeignet, die einen hohen Druck im Wachzustand als unangenehm empfinden und nicht einschlafen können.

Mithilfe der softSTART-Taste können Sie die softSTART-Funktion ein- oder ausschalten. Die softSTART-Taste zeigt die restliche Laufzeit der softSTART-Funktion an. Wenn softSTART bei der letzten Therapie aktiv war, startet softSTART beim nächsten Therapiebeginn automatisch.

Ist die softSTART-Taste nicht auf dem Bildschirm zu sehen, hat der Arzt oder Fachhändler diese Funktion nicht aktiviert.



softSTART-Taste
(während der Therapie)



Um die softSTART-Funktion nutzen zu können, muss sie vom Arzt oder Fachhändler aktiviert worden sein. Wurde sie das nicht, ist die softSTART-Taste nicht sichtbar.

5.6 Energiesparen

Im Hauptmenü Ihres Therapiegerätes können Sie die Funktion „Energiesparen“ aktivieren. Diese Funktion bewirkt, dass sich das Gerät nach 15 Minuten im Zustand „Standby“ automatisch abschaltet.

Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Möglichkeit, Energie zu sparen: Wenn Sie länger als 4 Sekunden die Ein-Aus-Taste drücken, schaltet sich das Gerät komplett aus.

Um das Gerät wieder einzuschalten, drücken Sie 1 x die Ein-Aus-Taste.



Alarm Leckage

Energiesparen



Wenn diese Funktion nicht auswählbar ist, muss sie von Ihrem Arzt oder Fachhändler freigeschaltet werden.

5.7 Alarm Leckage

Hier können Sie einstellen, ob bei einer Leckage ein Alarm ausgelöst werden soll oder nicht. Dadurch können Sie nachts den Sitz Ihrer Maske korrigieren. Sie vermeiden damit Nebenwirkungen oder eine reduzierte Therapiequalität aufgrund zu starker Leckagen.

6. Reinigung des Therapiegerätes

VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

Eindringende Flüssigkeiten können zu einem Kurzschluss führen, den Anwender verletzen und das Therapiegerät beschädigen.

- Therapiegerät vor der Reinigung von der Stromversorgung trennen.
- Therapiegerät und Komponenten nicht in Flüssigkeiten eintauchen.
- Therapiegerät und Komponenten nicht mit Flüssigkeiten übergießen.

Wöchentlich

- a. Therapiegerät von der Stromversorgung trennen.
- b. Wenn vorhanden: Atemluftbefeuchter abnehmen.
- c. Gehäuse des Therapiegerätes mit einem feuchten Tuch abwischen. Verwenden Sie als Reinigungsmittel nur milde Seife!

Monatlich

Luftfilter (grauer Filter) reinigen:

- a. Luftfilter entnehmen.
- b. Luftfilter unter fließendem Wasser reinigen.
- c. Luftfilter trocknen lassen.
- d. Luftfilter in die Halterung einsetzen.



Monatlich

Optionalen Pollenfilter (weißer Filter) ersetzen:

- Luftfilter entnehmen.**
- Pollenfilter entnehmen und entsorgen.**
- Neuen Pollenfilter in die Halterung einsetzen.**
- Luftfilter in die Halterung einsetzen.**



Täglich

Atemschlauch reinigen:

- Atemschlauch vom Therapiegerät abnehmen.**
- Atemschlauch mit klarem Wasser abspülen.**
- Atemschlauch gründlich ausschütteln.**
- Atemschlauch aufhängen und abtropfen lassen.**
- Atemschlauch trocknen.**



7. Zubehör: Atemluftbefeuchter prismaAQUA

Der Atemluftbefeuchter prismaAQUA wird in Kombination mit dem Therapiegerät bei trockenen oberen Atemwegen und zu kalt empfundener Atemluft eingesetzt. prismaAQUA darf nur auf Empfehlung eines Arztes benutzt werden.

7.1 Vorbereitung vor der ersten Benutzung

Entfernen Sie das Transportschutzpapier und reinigen Sie den Atemluftbefeuchter wie auf Seite 22 „7.6 Reinigung“ beschrieben.

7.2 Befüllen mit Wasser

- a. Um den Atemluftbefeuchter zu öffnen, an der Gehäuserückseite in die untere Griffmulde fassen und mit dem Daumen leicht auf die Gehäuserückseite drücken.
- b. Befeuchteroberteil abnehmen.
- c. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.
- d. Befeuchterunterteil bis zur Markierung (max. 400 ml) mit frischem, kaltem Wasser füllen: Nur kalkarmes oder destilliertes Wasser verwenden.
- e. Befeuchteroberteil von hinten auf das Befeuchterunterteil setzen und leicht andrücken, bis es einrastet.



7.3 Alternative Befüllung

Im Folgenden zeigen wir Ihnen eine alternative Befüllungsmöglichkeit, mit der Sie den Befeuchter schnell wieder füllen können.

- a. Entriegelungstaste am Therapiegerät drücken.
- b. Atemluftbefeuchter seitlich vom Therapiegerät entfernen.



Vorsicht! Verletzungsgefahr durch heißen Heizstab!

Während und kurz nach Betrieb ist der Heizstab des Atemluftbefeuchters heiß und das Berühren kann zu Verbrennungen führen.

- Heizstab vollständig abkühlen lassen.
- Berührungen des Heizstabs vermeiden.

- c. Atemluftbefeuchter vorsichtig nach links kippen und auf die Seite legen.
- d. In die Eingangsöffnung bis zur Markierung (max. 400 ml) frisches, kaltes Wasser füllen: Nur kalkarmes Wasser oder destilliertes Wasser verwenden.
- e. Atemluftbefeuchter wieder vorsichtig aufrichten.
- f. Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät anschließen und Therapie wieder starten.



Wenn Sie die Therapie starten wollen, sich jedoch kein Wasser in Ihrem prismaAQUA befindet, erscheint nach 30 Sekunden das Warnsignal  und der Befeuchter schaltet sich automatisch aus. Bitte beenden Sie dann die Therapie, befüllen den Befeuchter und starten erneut.

7.4 Anschließen an das Therapiegerät

a. Um den Atemluftbefeuchter an das Therapiegerät anzuschließen, drücken Sie zunächst die Entriegelungstaste am Therapiegerät. Anschließend entfernen Sie bitte die Abdeckung vom Therapiegerät.



b. Schieben Sie dann den Atemluftbefeuchter seitlich in das Therapiegerät, bis die Entriegelungstaste hörbar einrastet. Achten Sie bitte darauf, dass beide Geräte dabei auf einer festen Unterlage, z. B. ein Tisch, stehen.



Vor dem Transport Ihres Therapiegerätes nehmen Sie den Atemluftbefeuchter vom Gerät ab und entleeren ihn.

7.5 Atemluftbefeuchter einstellen

Wenn der Befeuchter an das Therapiegerät angeschlossen ist, ist er betriebsbereit. Mit Start der Therapie startet der Befeuchter automatisch.

Um Ihre Therapie noch komfortabler zu gestalten, haben Sie die Möglichkeit, den Befeuchter vor Therapiestart vorzuheizen. Dazu drücken Sie die Befeuchter-Taste , stellen die von Ihnen bevorzugte Befeuchterleistung ein und starten einige Minuten später mit Ihrer Therapie.

Es stehen die Befeuchterstufen 1 bis 9 zur Verfügung. Dabei bedeutet 1 geringste und 7 höchste Befeuchterleistung. Welche Einstellung für Sie geeignet ist, hängt von der Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit ab. Befeuchterstufe 5 ist die Standardeinstellung.

Bildschirm im Zustand „Standby, Befeuchter betriebsbereit“



Taste  drücken.

Bildschirm im Zustand „Therapie, Befeuchter aktiv“



Bildschirm im Zustand „Standby, Befeuchter in Betrieb“ (vorheizen)



Befeuchterstufe einstellen:

Mit den Tasten  oder  die Befeuchterstufe erhöhen oder verringern.



Erhöhen Sie die Befeuchterstufe, falls sich Ihre Atemwege während der Therapie trocken anfühlen.
Verringern Sie die Befeuchterstufe, falls sich während der Therapie im Atemschlauch Kondenswasser bildet.

7.6 Reinigung

Wir empfehlen Ihnen, Ihren Atemluftbefeuchter wöchentlich zu reinigen.

a. Atemluftbefeuchter vom Therapiegerät abnehmen.



b. Atemluftbefeuchter öffnen und Befeuchteroberteil abnehmen.



c. Wenn vorhanden: Wasser im Befeuchterunterteil ausgießen.

d. Befeuchtereinsatz aus dem Befeuchteroberteil herausnehmen.



e. Gehäuse und Befeuchtereinsatz mit warmem Wasser und Spülmittel reinigen. Empfehlung: Im oberen Korb der Geschirrspülmaschine reinigen.

f. Teile mit klarem Wasser nachspülen und mit einem weichen Tuch sorgfältig abtrocknen.

- g. Befeuchtereinsatz wieder in das Befeuchteroberteil einsetzen.
- h. Füllen Sie den Atemluftbefeuchter vor dem nächsten Gebrauch wieder mit Wasser und schließen ihn an das Therapiegerät an.



Weitere Informationen und Tipps zur Reinigung finden Sie in der Gebrauchsanweisung, Kapitel „Atemluftbefeuchter hygienisch aufbereiten“.



Weinmann

Geräte für Medizin GmbH + Co. KG

Postfach 540268 ■ 22502 Hamburg
Kronsaalsweg 40 ■ 22525 Hamburg
T: 040-5 47 02-0
F: 040-5 47 02-461
E: info@weinmann.de
www.weinmann.de

Zentrum für Produktion, Logistik, Service

Weinmann Geräte für Medizin GmbH + Co. KG
Siebenstücken 14 ■ 24558 Henstedt-Ulzburg



partner for life

WEINMANN
medical technology